

Eberswalde, 25.01.2017

**Anfrage-Nr.: AF/0063/2017**

- öffentlich -

Betreff: **Borsighalle**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	21.02.2017	
-----------------------------	------------	--

Die Baudezernentin Frau Fellner hat mit Schreiben vom 08.12.2016 mitgeteilt, dass es für die Sanierung der Borsighalle keine Folgekostenberechnung gibt. Die Aufnahme der Halle in den Haushaltsplan 2016 und 2017/18 erfolgte demnach entgegen der diesbezüglichen Regelung in § 16 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV). Dort ist die Ermittlung der Folgekosten als Voraussetzung für kommunale Investitionen zwingend vorgeschrieben.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Sicherungs- und Unterhaltungskosten sind in den letzten 10 Jahren für die Borsighalle angefallen (bitte Einzel- und Jahresbeträge sowie die zugehörigen Untersachkonten angeben)?
2. Wie erklärt sich die Aussage der Baudezernentin, dass die Stadt erhebliche Kosten durch die Sanierung der Borsighalle einspare, wenn bisher keine Folgekostenberechnung erfolgte?
3. Die Prüfung der Aussage, dass die Stadt mit der Sanierung der Borsighalle erhebliche Kosten im Vergleich zum unsanierten Zustand einspart, ist nur möglich, wenn eine Folgekostenberechnung für die Sanierung der Borsighalle vorgelegt wird. Wann wird diese Folgekostenberechnung vorgelegt?

4. Warum wurde die Sanierung der Bruno-H.-Bürgel-Schule aus dem Haushaltsplan 2017/18 gestrichen? Wann ist die Sanierung der Bruno-H.-Bürgel-Schule jetzt geplant? Wie sicher ist die beabsichtigte Gewinnung von Fördermitteln für die Sanierung der Schule?
5. Was rechtfertigt die Bevorzugung der neuen freiwilligen Aufgabe »Sanierung Borsighalle« gegenüber der kommunalen Pflichtaufgabe »Sanierung der Bruno-H.-Bürgel-Schule«?
6. Warum werden die 400.000 € städtischer Anteil an den Sanierungskosten der Borsighalle nicht zuerst für die Sanierung von städtischen Schulen und Kindertagesstätten verwendet?

Wir bitten neben der mündlichen Behandlung in der StVV um eine schriftliche Antwort.

gez. Carsten Zinn  
Fraktionsvorsitzender